

Protokoll zur Versammlung vom 25.04.2026

Ort und Zeit der Versammlung: **Ferienhof Schwehr, Salem-Beuren , Samstag, den 25.04.2026, 19:30 bis 22:00 Uhr**

Die Versammlung wurde mit Einladung und Tagesordnung vom 29.03.2026 satzungsgemäß einberufen.

Als Bestandteil des Protokolls erhalten die E-Mail-Empfänger die Powerpoint-Präsentation zur Versammlung als PDF-Datei im Anhang zu diesem Protokoll. Die Präsentation kann außerdem im Internet unter www.hikkaduwa-verein.de eingesehen oder bei Horst Gerland unter info@hikkaduwa-verein.com oder unter 07554-1303 angefordert werden.

TOP 1 Begrüßung

- Anwesend: 69 Teilnehmer, davon 37 Mitglieder
- Tagesordnung: siehe Einladung
- Gäste: 24 Gäste

Leider haben wir am Vortag und am Tag der Versammlung 10 „kurzfristige“ Absagen erhalten. Mehrere Teilnehmer haben vorgeschlagen, auch die Jahresversammlung 2027 in die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten zu terminieren. Wir werden hierzu gegen Jahresende 2026 einen Termin bekanntgeben.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls zur Versammlung vom 23.11.2024

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Jahresbericht 2025

In 2025 wurden die jährlichen Patenbeiträge erstmals seit der Vereinsgründung den in Sri Lanka insbesondere seit der Wirtschaftskrise in 2022 drastisch gestiegenen Lebenshaltungskosten und Schulgebühren angepasst. Die Tabelle zeigt die Anpassung und Staffelung der Patenbeiträge ab 2025. Bis auf zwei Ausnahmen haben alle Paten der Anpassung zugestimmt. Bei den Paten, die der Erhöhung des Beitrags aus finanziellen Gründen nicht zustimmen konnten, wird der Differenzbetrag aus den Rücklagen des Vereins übernommen.

Staffel	Betrag bis 2024	Betrag ab 2025
Grundschule (Klasse 1 – 5)	420 €	450 €
Klasse 6 – O/L (Klasse 11)	420 €	510 €
O/L – A/L (Klasse 12 -13)	420 €	580 €

Anhand der folgenden Tabelle wurden die aktuellen Vereinsdaten aus den Jahren 2025 und 2026 dargestellt.

Mitgliederzahl	134
Zahl der Patenschaften	512
Davon neue Patenschaften in 2025	18
Davon neue Patenschaften in 2026 (bis April)	9
Summe der Überweisungen nach Sri Lanka 2025 (€)	107.125
Summe der Überweisungen bis April 2026 (€)	78.000
Summe aller Hilfen 2005 bis April 2026 (€)	2.256.930
Mitglieder & Paten zu Besuch „vor Ort“	88

Ausstattung von Schülern mit Laptops	132
Schulabschlüsse „Advanced Level“ 2025	17
Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse 2025	3
„Freiwillige“ im FSJ in Deutschland	17

TOP 4 Bericht zur Sri-Lanka-Reise-2026

Ca. alle zwei Jahre fährt die Vereinsführung nach Sri Lanka, um möglichst viele Patenkinder zu treffen und die Projekte gemeinsam mit den „Counterparts“ vor Ort voranzubringen. In meiner diesjährigen Reise vom 17.02. bis 26.03.2026 habe ich 168 Patenkinder in den Convents Dankotuwa, Nagoda und Kalegana, in der „Tsunami-Relief“-Siedlung Greenway City in Baddegama, bei Hausbesuchen sowie bei Einladungen nach Hikkaduwa getroffen. Die „Logistik“ zu den Treffen wird mit viel persönlichem Aufwand von Sister Assumpta und Sister Priyangika durchgeführt. Alle Patenkinder müssen per Post, Telefon, Email oder durch Hausbesuch eingeladen werden, die Patenkinder müssen den Terminen und Treffpunkten zugeordnet werden und es ist zu berücksichtigen, dass die Treffen nur an den schulfreien Tagen Samstag und Sonntag angesetzt werden können. Außerdem ist bei den Einladungen zu berücksichtigen, dass bei einigen Patenkindern bis zu 6 Stunden Anfahrt mit Bus, Tuktuk, Motorrad oder sonstigen Verkehrsmitteln und der derselbe Zeitaufwand nach den Treffen zu veranschlagen sind.

Die Zusammenkünfte finden im Versammlungsraum des jeweiligen Convents bzw. – in Greenway City – im Haus der Familie eines Patenkindes statt. Fast alle Patenkinder kommen nicht allein zu den Treffen, sondern mit Familienangehörigen, z.B. Eltern, Geschwistern, Verwandten; vor allem Mädchen ist es oft nicht erlaubt, allein unterwegs zu sein. In ihrer Einführung zu den Treffen informiert Sister Assumpta über Sinn und Zweck der Veranstaltung und informiert mich vorab über „Fälle“, die ggf. besonderes Augenmerk oder vergleichsweise hohen Zeitaufwand erfordern. Gemeinsam führen wir mit jedem Patenkind ein Interview durch, in dem Informationen zur Familiensituation, zur persönlichen Situation, zum Stand in der Schule und zu den Perspektiven vor allem der älteren Patenkinder nach der Schule stehen. Von allen Patenkindern werden aktuelle Fotos für die Paten gemacht. Die Reihenfolge der Interviews wird von Sister Assumpta festgelegt, wobei berücksichtigt wird, dass viele Patenkinder gleich nach dem Interview abreisen müssen, weil sie einen langen Rückweg vor sich haben oder weil sie an „tuition classes“ am Nachmittag teilnehmen müssen.

Einigen Patenkindern habe ich Post von ihren Paten übergeben können, fast alle Patenkinder haben mir Post für ihre Paten mitgegeben, und viele haben „Geschenkles“ mitgebracht, von denen ich – wie bei den bisherigen Reisen – die meisten aus Platz- und Gewichtsgründen sowie teilweise aus Haltbarkeitsgründen nicht mitnehmen konnte und stattdessen einem Heim übergeben habe.

Während der Interviews haben einige Patenkinder ihre aktuellen Zeugnisse vorgezeigt, „Trophäen“ aus schulischen Wettbewerben oder Sportveranstaltungen mitgebracht, ihre besonderen Begabungen z.B. im Malen oder Zeichnen beschrieben, oder zu Beginn des Treffens eine „Thank You Speech“ gehalten. Besonders gute Schüler wurden vor der gesamten Gruppe mit einer Prämie belohnt, z.B. für neun „glatte Einser“ in allen Fächern der „Ordinary Level (O/L)“ Prüfung, oder mit einem Laptop, der vor allem für die Teilnahme am Online-Unterricht der „tuition classes“ von Nutzen ist.

Meine Besuchstermine in den Convents waren:

- Sonntag, 22.02.2026 Holy Angels Convent, Dankotuwa (73 Kinder)
- Donnerstag, 26.02.2026 Greenway City, Baddegama (4 Kinder).
- Donnerstag, 26.02.2024 Nazareth Convent, Kalegana-Galle (17 Kinder)
- Sonntag, 08.03.2026 Holy Angels Convent Nagoda (46 Kinder)
- mehrere Tage bei Hausbesuchen (23 Kinder)
- mehrere Tage in Hikkaduwa (5 Kinder)

Wegen der großen Zahl der Patenkinder vor allem in Dankotuwa war es nicht möglich, bis auf Ausnahmen mehr als 10 bis 15 Minuten je Patenkind aufzuwenden. Die Treffen wurden am Vormittag um 9:00 Uhr begonnen und einige haben teilweise bis abends 19:00 Uhr gedauert. An- und Abreise von und nach Hikkaduwa war aus Zeitgründen nur mit Pkw oder Tuktuk und – obwohl Sri Lanka über das dichteste Busnetz der Welt verfügt - nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Die Hausbesuche wurden von Sisters Assumpta und Priyangika vorbereitet, koordiniert und in einigen Fällen begleitet., z.B. bei Familien der Kinder, die von den Folgen des Zyklon „Ditwah“ vom November 2025 betroffen waren, die seit der 2024-Reise neu hinzugekommen sind, bei Patenkindern, für die im Interview nicht ausreichend Zeit verfügbar war, bei Familien mit besonderen häuslichen oder sonstigen Problemen oder Familien, die mir besonders am Herzen lagen. Mehrere seit vielen Jahren bekannte Patenkinder und ehemalige Patenkinder habe ich nach Hikkaduwa zum Informationsaustausch eingeladen.

In den ersten 10 Tagen wurde ich von dem Vereinsmitglied Hartmut Neumann zu den Treffen und den Besuchen begleitet. In seinem Grußwort an die Versammlungsteilnehmer (Hartmut ist von Sri Lanka aus nach Australien weitergereist) hat Hartmut zur Abstimmung gestellt, die Auslagen für die Fahrten zu den Treffen und die notwendigen Doppelübernachtungen aus den Mitgliedsbeiträgen zu erstatten. Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

In den an die Paten übergebenen Briefen berichten die Kinder vielfach über ihre Schule und fügen Kopien ihrer Zeugnisse bei. Zur Information der Paten wurden das Schulsystem in Sri Lanka und das Notensystem für die Jahreszeugnisse (3 „term tests“ pro Jahr, „Ordinary Level“ Prüfung in Klasse 11, „Advanced Level“ zum Schulabschluss in Klasse 13) dargestellt.

Von den 23 Hausbesuchen wurden 3 Besuche bei vom Zyklon „Ditwah“ betroffenen Familien angesprochen:

- A40 Sureni: Die Familie mit 3 Töchtern lebt in Kalpitiya an der Nordspitze der Puttalam Lagoon (6 Autostunden von Hikkaduwa). Der Vater ist Fischer in einem mehrköpfigen Team, das in Küstennähe fischt und den Fang in einem „Fish Shop“ am Straßenrand verkauft. Der Shop wurde bei dem Unwetter zerstört und die Familie benötigt Hilfe bei der Beschaffung eines neuen Verkaufsstandes in der Nähe ihrer Wohnung. Surenis Paten haben bereits einen Beitrag dazu geleistet.
- A48 Okindu: Durch den Zyklon sind das ohnehin durchgerostete Küchendach sowie die Wände und der Fußboden der Behausung in Kurinchanpitiya, ebenfalls an der Nordspitze der Puttalam Lagoon, stark beschädigt worden. Der Familie wurde zugesagt, die Mittel zur Behebung der Schäden bereitzustellen. Ein Kostenanschlag steht noch aus – die Kosten dürften ca. 1.000 Euro betragen.
- A147 Shehansa: In dem Wohnort Ragama der Familie haben wir mehrere Hausbesuche durchgeführt und alle Familien haben berichtet, dass sie die Folgen des Zyklon weitgehend unbeschadet überstanden haben. Auch Shehansa hat „no major damage, we could manage“ berichtet.

Als „Brennpunkte“ der Reise haben sich herausgestellt:

- M12 Lochana: In Kalegana habe ich Lochana, Schwester unseres langjährigen Patenkindes Ushani, mit ihrem Vater getroffen. Lochana ist mit nur einer Niere geboren worden und wegen der unzureichenden Funktion der Niere seit frühester Kindheit chronisch schwach und krank und deshalb in ständiger medizinischer Betreuung. Über eine mögliche Nierentransplantation stehen wir bereits seit mehreren Jahren mit der Familie im Austausch und der jetzige Besuch hat ergeben, dass Lochana mit jetzt 14 Jahren alt genug ist, um eine Operation zu riskieren. Lochana hat die sehr seltene Blutgruppe „0 Positiv“ und nur ihr Vater kommt als Spender in Frage. Er wird seine Tochter eine Niere spenden, sobald die laufenden Tests und Untersuchungen im Lady Ridgeway Hospital for Children in Colombo dies zulassen. Der Krankenhausaufenthalt und die Operation sind kostenfrei. Für die anschließende ca. 3-jährige Rehabilitation und Medikation sind ca. 100 bis 150 Euro je Monat notwendig, für die Lochanas Pate und der Verein aufkommen werden.
- A38 Divya: Die 12-Jährige Divya und ihre Mutter haben ihren „Breadwinner“ in 2016 durch einen Unfall verloren. Die Mutter ist Vollwaise ohne Angehörige. Sie arbeitet als Näherin, hat ihre Arbeitsstelle verloren, weil das Nähzentrum in ihrem Wohnort Dankotuwa seit dem Zyklon geschlossen ist; sie hat eine Nähmaschine für Heimarbeit bekommen, um u.a. Schuluniformen zuhause nähen zu können. Im Garten des kleinen Hauses baut die Mutter Chili-Pflanzen an, um den spärlichen Verdienst aus den Nährarbeiten aufzustocken. Seit dem Tod des Vaters mussten Mutter und Tochter bereits 9-mal ihr Domizil verlassen und im Mai steht der nächste Wohnungswechsel an. Mutter und Tochter „träumen“ von einem eigenen kleinen Heim. Mit Hilfe von Sister Assumpta haben die beiden bereits ein Grundstück in der Nähe der jetzigen Behausung kostenfrei bekommen. Der Hikkaduwa Verein bemüht sich zur Zeit, die Finanzierung für ein kleines Haus zusammen zu bekommen. Der Kostenanschlag beläuft sich auf 6.200 Euro und im Erfolgsfall wird das Haus von demselben Unternehmen erstellt, mit dem der Hikkaduwa Verein und die Paten in 2021 das „Haus Mahima“ ebenfalls in Dankotuwa gebaut haben. Wie bei allen „Housing Projects“ wird das Patenkind als Eigentümer von Haus und Grundstück in das Grundbuch eingetragen.
- A79 Jayani: Die Eltern leben mit ihren 5 Töchtern in einem halbfertigen alten Haus in nur einem Raum zum Leben, Schlafen und Produzieren von Fruchteis an den Wochenenden. Jayani ist die „mittlere“ der 5 Geschwister und seit 4 Jahren Patenkind des Hikkaduwa Vereins. Alle 5 Mädchen sind gut in der Schule mir persönlich „ans Herz gewachsen.“ Deshalb bemühe ich mich zusammen mit zwei „Tutors“ der Familie, Father Lasantha und Father Bede, darum, für die Familie ein Grundstück in der Nähe der jetzigen Wohnung und in Schulnähe aller 5 Kinder in Galle zu finden. Wir stehen hierzu u.a. in Kontakt mit der Diözese von Galle, der unser Verein beim Wiederaufbau der Grundschule „St. Mary’s Convent“ in Matara nach dem Tsunami mit 160.000 Euro geholfen hat. Im Erfolgsfall könnte mit einem Betrag in der Größenordnung von 15-20.000 Euro ein Haus gebaut werden, für das ein im Jahr 2017 für die ebenfalls 7-köpfige Familie Thissera gebautes Haus Modell stehen könnte.

Der Hikkaduwa Verein bemüht sich intensiv darum, die notwendigen Finanzmittel aufzubringen, um den betroffenen Familien zu helfen.

Der Vorstand des Hikkaduwa Vereins besteht seit der Gründung im Jahr 2003 unverändert aus dem Vorsitzenden und der Schriftführerin. Nach über 23-jährigem Vereinsvorsitz wurde angeregt, darüber nachdenken, Verantwortung und Tätigkeit des Vorstands auf weitere Schultern zu übertragen. Hierzu wurden im Vorfeld der Versammlung gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern aus der Schweiz Vorschläge, Anregungen und Meinungen diskutiert mit dem Ziel, Mitglieder oder vereinsnahe Personen zu gewinnen, die sich eine Mitarbeit im Vorstand bzw. eine Tätigkeit für den Verein vorstellen können.

Die Schweizer Mitglieder Sabrina & Daniel Solenthaler und Christoph Hunziker haben im Oktober 2025 den „Hikkaduwa Verein CH“ gegründet mit dem Ziel, „Sinn und Zweck des Hikkaduwa Vereins auch in der Schweiz weiterzutragen und voranzubringen, die Zusammenarbeit zwischen den Hikkaduwa Vereinen in Salem und der Schweiz zu fördern und gegenseitiges Knowhow zu nutzen.“ Die Vorschläge zur Zusammenarbeit und ggf. zur Übernahme von Positionen und Tätigkeiten des deutschen Vereins wurden anhand einer Powerpoint-Präsentation diskutiert und haben wesentlich zu dem Ergebnis der anschließenden Neuwahl des Vorstandes beigetragen.

TOP 6 Bericht zur Kassenprüfung

Als Voraussetzung für die Neuwahl des Vorstandes hat am 16.04.2026 eine Kassenprüfung stattgefunden. Geprüft wurden Girokonto und Kasse in der Zeit vom 30.09.2024 (Tag der letzten Kassenprüfung) bis zum 31.03.2026. Prüfer waren Hanna Dreher und Helga Frick. In ihrem Bericht hat Helga Frick die einwandfreie Buch- und Kassenführung festgestellt. Die Entlastung des Vorstandes ist nach dem Bericht der Kassenprüfer einstimmig erfolgt.

Die Bestände des Girokontos und der Kasse sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

Stand 31.03.2026	Bestand Girokonto	€ 8.435,88
Stand 31.03.2026	Bestand Kasse	€ 260,98

TOP 7 Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand des Hikkaduwa Vereins besteht aus dem Vorsitzenden und dem Schriftführer. Entsprechend der Vereinssatzung ist die Neuwahl des Vorstandes alle 2 Jahre notwendig. Unter der Wahlleitung von Herrn Hubert Volz konnte der Vereinsvorstand um drei Mitglieder erweitert werden.

Es wurden gewählt:

- Vorsitzender: Horst Gerland, Salem
- Schriftführer: Ursula Gerland, Salem
- Vorstand: Bianca Popp, Veitsbronn
- Vorstand: Dominik Popp, Veitsbronn
- Vorstand: Sabrina Solenthaler, CH-Unterentfelden

Die Wahl ist mehrheitlich per Akklamation erfolgt. Der Hikkaduwa Verein dankt Herrn Volz für seinen Appell an die Versammlung, ohne den das Ergebnis voraussichtlich nicht zustande gekommen wäre. Über die Positionen und künftige Aufgabenverteilung ist interne Abstimmung notwendig.

Im Zusammenhang mit der Neuwahl des Vorstandes ist die Änderung der Vereinssatzung notwendig. In der Versammlung wurde der „§8 Vorstand“ mit folgenden Änderungen zur Abstimmung gestellt (Änderung/Ergänzung durch- oder unterstrichen):

§ 8 Vorstand

Der Vorstand besteht aus

dem/der Vorsitzenden und maximal fünf weiteren Mitgliedern.

~~dem/der Schriftführer/in~~

Vorstand im Sinne des §26 BGB sind der/die Vorsitzende(n) und der/die Schriftführer/in. Jeder/jede von ihnen kann den Verein allein vertreten.

Zum Vorstand wählt die Mitgliederversammlung den Vorsitzenden, mindestens einen Stellvertreter des Vorsitzenden und ggf. einen Schriftführer.

Die Tätigkeit des Vorstandes ist ehrenamtlich. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Der Vorstand bleibt jedoch bis zur Neuwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als 25 Mitglieder mitwirken. Er gibt sich - soweit notwendig - eine Geschäftsordnung.

Wenn kein Mitglied des Vorstandes widerspricht, können Beschlüsse und Abstimmungen auch schriftlich, fernschriftlich, telegrafisch oder fernmündlich erfolgen. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag.

Die Änderung wurde mehrheitlich bestätigt und wird beim Amtsgericht Überlingen angemeldet.

TOP 8 Verschiedenes



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



Linzgaublick 9, 88682 Salem

T 07554-1303, info@hikkaduwa-verein.com, www.hikkaduwa-verein.de

Spendenkonto: Sparkasse Salem, IBAN DE92 6905 1725 0002 0211 29

- Mitgliedsbeitrag. Der Mindest-Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 20 Euro pro Jahr. Der Betrag hat bisher ausgereicht, um die Aufwendungen des Vereins zu decken (z.B. Porto, Computer-Kosten). Daher wurde vorgeschlagen, den Betrag bis auf Weiteres nicht zu verändern. Der Vorschlag wurde mehrheitlich angenommen.
- Termin 2027. Der Termin für die Vereinsversammlung im nächsten Jahr wurde noch nicht festgelegt. Von mehreren Versammlungsteilnehmern wurde angeregt, auch die Jahresversammlung 2027 in die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten zu terminieren. Wir möchten mit der Festlegung des Termins warten, bis in der zweiten Jahreshälfte der Veranstaltungskalender 2027 der Gemeinde Salem vorliegt, um eventuelle Terminkollision mit „Gemeinde-Events“ zu vermeiden (in diesem Jahr fand am Versammlungstag auch das alljährliche Benefizkonzert der Salemer Chöre statt, dessen Erlös bereits zweimal dem Hikkaduwa Verein zugutegekommen ist). In Abstimmung mit dem Ferienhof Schwehr in Salem-Beuren werden wir den Termin zum Jahresende 2026 festlegen und bekanntgeben.

Der Hikkaduwa Verein e.V. bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern sowie bei allen Mitgliedern, Paten und Spendern für das Vertrauen in unsere Arbeit und die langjährige wirkungsvolle Unterstützung seiner Hilfsprojekte in Sri Lanka. Das Vertrauen unsererseits gilt Sister Assumpta und Sister Priyangika vor Ort in Sri Lanka, ohne die als „trustworthy managers“ der Patenbeiträge und als „Interface“ zu den Patenkindern und deren Familien die Vereinsarbeit nicht möglich wäre. Der jetzige Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neugewählten Vorstandsmitgliedern und die anstehenden Aktivitäten.

Salem, den 29.04.2026

Horst Gerland, Vorsitzender

info@hikkaduwa-verein.com

www.hikkaduwa-verein.de

neu: www.hikkaduwa-verein.ch